



## Erlassgesuch

Wir ersuchen Sie, die nachstehenden Fragen vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten. Besten Dank!

### Gesuchsteller/-in

	steuerpflichtige Person	Partner/-in im gleichen Haushalt
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
ZPV-Nr.		

### Gesuchsgegenstand

Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern     Direkte Bundessteuer

Für das Jahr

Veranlagungsgemeinde



Das Gesuch ist bei der Veranlagungsgemeinde einzureichen.

Andere Forderungen, bitte Forderungsgrund angeben

Rechnung vom

Rechnung vom

### Erfolgsaussichten des Erlassgesuches



Falls eine der nachstehenden Fragen mit «Ja» beantwortet werden muss, kann grundsätzlich kein Erlass gewährt werden.

Ein Erlassgesuch kann nur für **rechtskräftige Forderungen** gestellt werden.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Wurden Sie für das Gesuchsjahr nach Ermessen veranlagt, weil Sie Ihre **Mitwirkungspflichten verletzt** haben (z.B. Nichteinreichen der Steuererklärung oder verlangter Belege)?  Ja  Nein
2. Verfügten Sie im Zeitpunkt der Rechnungsstellung (inkl. Ratenrechnungen) über genügend **finanzielle Mittel**, so dass Zahlungen bzw. Rückstellungen möglich gewesen wären?  Ja  Nein
3. Haben Sie nebst der zu erlassenden Forderung **weitere Schulden** und verzichten die anderen Gläubiger/-innen nicht auf ihre Geldforderung?  Ja  Nein
4. Haben Sie seit der Rechnungsstellung (inkl. Ratenrechnungen) **andere Schulden** beglichen?  Ja  Nein
5. Verfügen Sie über **Vermögen** (Sparkonten, Wertschriften, Lebensversicherungen, Liegenschaften, unverteilte Erbschaften usw.), welches die zu erlassende Forderung übersteigt?  Ja  Nein
6. Sind bei Einschränkungen Ihrer Lebenshaltungskosten auf das **betreibungsrechtliche Existenzminimum** Ratenzahlungen möglich, so dass die zu erlassende Forderung innerhalb absehbarer Zeit beglichen werden kann? (Bei der Berechnung des Einkommens werden auch steuerfreie Einkünfte wie Ergänzungsleistungen und Sozialhilfeleistungen einbezogen).  Ja  Nein
7. Haben Sie für die zu erlassende Forderung bereits einen Zahlungsbefehl erhalten?  Ja  Nein

### Kosten

Das Erlassverfahren ist in der Regel kostenlos. Dem/der Gesuchsteller/-in können indessen Kosten auferlegt werden, wenn er/sie ein offensichtlich unbegründetes Gesuch eingereicht hat.

Dies kann u. a. dann der Fall sein, wenn eine der obgenannten Fragen mit «Ja» beantwortet werden musste.

## Weitere Angaben zum/zur Gesuchsteller/-in

ZPV-Nr.

Strasse/Nummer

PLZ/Wohnort

Telefon Privat

Telefon Geschäft/Mobile

E-Mail

### Erwerbstätigkeit

steuerpflichtige Person

Partner/-in im gleichen Haushalt

Beruf

Arbeitgeber/-in

Arbeitsort

Beschäftigungsgrad in %

### Familienverhältnisse

Zivilstand

ledig

oder

seit

verheiratet

geschieden

getrennt

eingetragene Partnerschaft

verwitwet

### Kinder im gleichen Haushalt

Anzahl

Jahrgang

### Personen (exklusiv Kinder) im gleichen Haushalt

Anzahl

### Vertreter/-in

Name/Firma

**Vollmacht beilegen.**

Adresse

PLZ/Wohnort

Telefon Geschäft/Mobile

E-Mail

### Begründung

Nennen Sie uns die Gründe für Ihr Erlassgesuch und **füllen Sie in jedem Fall das aktuelle Monatsbudget aus.**

**Auf nicht begründete Gesuche kann nicht eingetreten werden.**

### Beilagen

Es sind in jedem Fall die gemäss aktuellem Monatsbudget verlangten Unterlagen/Kopien beizulegen. Unvollständige bzw. mangelhafte Gesuche werden zur Vervollständigung an den/die Gesuchsteller/-in zurückgeschickt.

**Bitte Kopien der Belege beilegen.**

## Einkünfte

### Aus selbstständiger Erwerbstätigkeit

steuerpflichtige Person	CHF		Reingewinn <b>Kopie letzter Geschäftsabschluss beilegen.</b>
Partner/-in im gleichen Haushalt	CHF		

### Aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit

steuerpflichtige Person	CHF		Nettolohn <b>Kopie Lohnabrechnungen beilegen.</b>
Partner/-in im gleichen Haushalt	CHF		

### 13. Monatslohn

steuerpflichtige Person		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im monatlichen Lohn enthalten	<input type="checkbox"/> ja, Auszahlung im Monat
Partner/-in im gleichen Haushalt		
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, im monatlichen Lohn enthalten	<input type="checkbox"/> ja, Auszahlung im Monat

### Aus Nebenerwerbstätigkeit

steuerpflichtige Person	CHF		<b>Kopie Lohnabrechnungen beilegen.</b>
Partner/-in im gleichen Haushalt	CHF		
> Arbeitslosenversicherung	CHF		<b>Kopie ALV-Abrechnung beilegen.</b>
> Krankentaggeld	CHF		
> Kinderalimente	CHF		<b>Kopie Trennungs-/Scheidungs-Konvention beilegen.</b>
> Alimente	CHF		
> Pension, Rente	CHF		<b>Kopie der letzten Rentenentscheide und/oder Ergänzungsleistungsverfügung beilegen (inkl. aktuellste Berechnung).</b>
> AHV-, IV-Rente	CHF		
> Ergänzungsleistung	CHF		
> Hilflosenentschädigung, Zuschuss nach Dekret	CHF		
> Fürsorgeunterstützung	CHF		
> Übrige Einkünfte	CHF		z. B. Wertschriftenertrag
<b>Total Einkünfte pro Monat</b>	<b>CHF</b>		

## Auslagen

> Miete/Hypothekarzins	CHF		<b>Kopie Mietvertrag bzw. Zinsabrechnung beilegen.</b>
> Mietnebenkosten	CHF		
> Krankenkasse (nach Abzug der Krankenkasse Prämienverbilligung)	CHF		<b>Kopie Police beilegen.</b>
> Versicherungen	CHF		
> Auswärtige Verpflegung	CHF		<b>Begründung, Belege und Berechnung Fahrkosten beilegen.</b>
> Fahrkosten	CHF		
> Kinderalimente	CHF		<b>Kopie Trennungs-/Scheidungs-Konvention beilegen.</b>
> Alimente	CHF		
> Darlehens-/Schuldenrückzahlungen	CHF		<b>Kopie Verträge beilegen.</b>
> Leasing	CHF		
>	CHF		
> Alleinstehende	CHF 1200.–		Grundbetrag für Lebenshaltungskosten (nach betriebsrechtlichen Normen)
> Alleinerziehende	CHF 1350.–		
> Ehepaar/Partnerschaft	CHF 1700.–		
> Konkubinatspaar je	CHF 850.–		
> Je Kind bis 10 Jahre	CHF 400.–		
> Je Kind über 10 Jahre	CHF 600.–		
<b>Total Auslagen pro Monat</b>	<b>CHF</b>		

## Freibetrag/Fehlbetrag pro Monat

**CHF**

Namen der Gläubiger/-innen

[REDACTED]	CHF [REDACTED]	Kopie Verträge beilegen.
[REDACTED]	CHF [REDACTED]	

**Richtigkeit**

**Ich erkläre, dass meine Angaben vollständig und richtig sind und nehme zur Kenntnis, dass ich strafrechtlich verfolgt werden kann, wenn ich falsche Angaben mache.**

Ort/Datum [REDACTED]

Unterschrift [REDACTED]

**Gesetzliche Grundlagen**

- Artikel 240 Steuergesetz des Kantons Bern (StG) vom 21.05.2000 (inkl. Änderungen)
- Artikel 21 Kirchensteuergesetz (KStG) vom 16.03.1994 (inkl. Änderungen)
- Artikel 167 Bundesgesetz (DBG) vom 14.12.1990 (inkl. Änderungen)
- Artikel 35 bis 53 Verordnung über den Bezug und die Verzinsung von Abgaben und anderen dem Inkasso übertragenen Forderungen, über Zahlungserleichterungen, Erlass sowie Abschreibung infolge Uneinbringlichkeit (Bezugsverordnung, BEZV) vom 18.10.2000 (inkl. Änderungen)
- Verordnung des Eidg. Finanzdepartements (EFD) über die Behandlung von Erlassgesuchen für die direkte Bundessteuer vom 19.12.1994 (inkl. Änderungen)

**Dieser Abschnitt ist vom/von der Gesuchsteller/-in nicht auszufüllen, bitte leer lassen!**

**Entscheid der Gemeinde**

- Totalerlass
- Reduktion um [REDACTED] CHF
- Saldoerlass
- Anschluss an Entscheid Kanton
- Abweisung des Gesuches gemäss StG Art.

Entscheid gilt ohne gegenteilige Bemerkung auch für die Feuerwehrdienstversatzabgabe.

**Vollmacht** (wenn angekreuzt)

- Betreffend den gleichlautenden Erlassentscheid wird der Steuerverwaltung des Kantons Bern die Kompetenz zur Wahrung der Interessen der Gemeinde in den Steuerjustizverfahren abgetreten.

**Bemerkungen**

Ort/Datum [REDACTED]

Stempel/  
Unterschrift [REDACTED]**Bemerkungen der Erlassbehörde**

Gesuch weitergeleitet am [REDACTED]  
Ort/Datum [REDACTED]

Stempel/  
Unterschrift [REDACTED]